

**Vorlage
für die Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am 04.03.2026**

TOP 8

**Berichte: Arbeitsbericht „digi:tri“, Umsetzung der Digitalisierungsstrategie für Offene
Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit in Bremen**

A. Problem

Als Ergebnis der Umsetzung des Bürgerschaftsantrags *„Digitalisierung der offenen Jugendarbeit und der Jugendverbandsarbeit“* der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und Bündnis90/Die Grünen vom 26.1.2021 wurde dem Jugendhilfeausschuss am 22. Juni 2023 eine umfassende Strategie zur Digitalisierung der offenen Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit in Bremen vorgelegt. Diese Strategie befindet sich seit September 2024 in der gemeinsamen Umsetzung durch den Bremer Jugendring – Landesarbeitsgemeinschaft Bremer Jugendverbände e.V., das ServiceBureau Jugendinformation und den Sportgarten Bremen e. V. im Projekt „digi:tri“.

Unter dem Motto *„improve. share. connect“* bieten die drei Träger gemeinsam unterschiedliche Fort- und Weiterbildungs- sowie Vernetzungsangebote für Ehrenamtliche und Fachkräfte, medienpädagogische Begleitung von Workshops und Angeboten der Jugendarbeit, Beratung zu technischen Fragen rund um Hard- und Software, den Verleih von technischen Gerätschaften für selbstständige oder fachlich begleitete Angebote mit Medien oder Unterstützung bei der Erstellung von Medien(Schutz-) Konzepten für Träger der Jugendarbeit an. Im regelmäßigen und systematisierten Austausch mit Trägern der offenen und verbandlichen Jugendarbeit werden die Bedarfe im Arbeitsfeld ermittelt und die Angebote von „digi:tri“ fortlaufend auf diese angepasst und mit ihnen synchronisiert.

B. Lösung

Der Bremer Jugendring – Landesarbeitsgemeinschaft Bremer Jugendverbände e.V., das ServiceBureau Jugendinformation und der Sportgarten Bremen e. V. berichten über die bisherigen Aktivitäten und Erfolge im gemeinsamen Projekt „digi:tri“.

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Keine

Genderbezogene Themen sind in allen Bereichen der Arbeit von „digi:tri“, insbesondere aber in der medienpädagogischen Arbeit mit Jugendlichen und Fachkräften, ein zentraler und fortlaufender Bestandteil des Projekts.

E. Beteiligung / Abstimmung

keine

F. Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Anlagen

- Präsentation zum Tätigkeitsbericht des Projekts „digi:tri“
- Flyer „*digi:tri – improve.share.connect*“ zur Bewerbung der Angebote

dig:tri

Arbeitsbericht

Sep. 2024 – März 2026

Ausgangssituation

“
Postdigitale* KJA bietet Ressourcen,
 damit alle jungen Menschen ihre
 Lebenswelt aktiv, sicher,
 selbstbestimmt und risikobewusst
 gestalten können.
 ”

Ausgangssituation

**Digitalisierungsstrategie für die
Offene Jugendarbeit und
Jugendverbandsarbeit
in der Stadt Bremen**



vorgelegt vom

ServiceBureau
Jugendinformation

digir



improve.
share.
connect.



improve.
share.
connect.

Kooperationspartner



Joris Immenhauser

joris.immenhauser@bremerjugendring.de



Sven Benkendorf

Julia Kehr-Ritz

benkendorf@jugendinfo.de

jkehr@jugendinfo.de



Emre Göle

goele@sportgarten.de

improve.

improve.

Fort- und Weiterbildungen

improve.

Fachtage

Fort- und Weiterbildungen

TIEFGEHEND. INFORMATIV. PRAXISNAH.



digi:brunch

Fort- und Weiterbildungen

RESSOURCENSCHONEND. OFFEN. KONKRET.

digi:
tri

improve.

1

20. MAI
11.00 UHR, ZOOM

DIGI BRUNCH

USK UND JUGENDARBEIT:
REGELN UND HINTERGRÜNDE

MIT
UWE ENGELHARD
STÄNDIGER VERTRETER DER
OBERSTEN LANDESJUGENDBEHÖRDEN BEI DER USK

ServiceBureau
Jugendinformation

2

DIGI BRUNCH

TIKTOK

MIT
JULIA KEHR-RITZ
SERVICEBUREAU JUGENDINFORMATION

24. SEPTEMBER
11.00 UHR, ZOOM

ServiceBureau
Jugendinformation

3

DIGI BRUNCH

HASS IM NETZ

MIT
HEIKO WOLF
GESELLSCHAFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK
UND KOMMUNIKATIONSKULTUR (GMK)

18. NOVEMBER
11.00 UHR, ZOOM

ServiceBureau
Jugendinformation

4

DIGI BRUNCH

TOXISCHE MÄNNLICHKEIT
UND DIGITALE CODES

MIT
KATJA MAYER
KLICKSAFE

04. DEZEMBER
11.00 UHR, ZOOM

ServiceBureau
Jugendinformation

5

DIGI BRUNCH

iKIDO-WORKSHOPKONZEPTE
KI-BILDERKENNUNG & GENERATIVE KI

DURCHGEFÜHRT VON
meredo

Anmeldung ist diesmal erforderlich!

16. DEZEMBER
11.00 UHR, ONLINE

ServiceBureau
Jugendinformation

6

DIGI BRUNCH

PROJEKT WTF:
DIGITALE SELBSTVERTEIDIGUNG
FÜR MÄDCHEN*

MIT
RONJA KORFE
SERVICEBUREAU JUGENDINFORMATION

27. JANUAR
11.00 UHR, ZOOM

ServiceBureau
Jugendinformation

7

DIGI BRUNCH

JUGENDLICHE & KI
FREUNDSCHAFT, BEZIEHUNG,
LIEBE UND SEXUALITÄT

MIT
MARKUS GERSTMANN
SERVICEBUREAU JUGENDINFORMATION

12. FEBRUAR
11.00 UHR, ZOOM

ServiceBureau
Jugendinformation

digi:gym

Fort- und Weiterbildungen

***HANDS-ON. AUSPROBIEREN. GESCHÜTZTER
RAHMEN.***

digi:
tri

improve.

1

dig:
tri

TRAININGSRAUM

DIGI GYM

GEMEINSAM.AKTIV.ERKUNDEN.

FREE2PLAY - HANDY-GAMES

30.06. // 11.00 UHR - 12.30 UHR
SPORTGARTEN P5 (AN DER WEIDE 50A)

IMPROVE.SHARE.CONNECT.



ServiceBureau
Jugendinformation

2

dig:
tri



improve.

VR-Fortbildungen



improve.

Medienkonzepte und Leitlinien

Medienkonzepte und Leitlinien

Fluide Fixpunkte

Konzeptionelle Vorbereitung

- Methodenentwicklung
- Begleitung auf dem Weg zum Medienkonzept
- Einarbeitung/ Implementierung/ Mitbedenken
mediatisierte sex. Gewalt im ISK

Eike Rösch | Niels Brüggen (Hrsg.)

Praxishandbuch
(Post-)Digitale
Kinder- und Jugendarbeit

BELTZ JUVENTA

Medienkonzepte und
Medienfachstellen:

**Fluide Fixpunkte als strukturelle
Gelingensbedingungen (post-)digitaler
Jugendarbeit.**

*Sven Benkendorf (ServiceBureau
Jugendinformation)*

Fluide Fixpunkte

Medienkonzepte und Leitlinien

Medienkonzepte und Leitlinien

Fluide Fixpunkte

Herausforderungen:

→ sehr ressourcenbeanspruchend

- personelle Ressourcen
 - digi:tri kann nicht alle Einrichtungen dem Bedarf entsprechend begleiten
- zeitliche Ressourcen
 - Konzepterarbeitung und -entwicklung ist zeitaufwendig, auch für den Träger

share.

Informationsaufbereitung und -bereitstellung

AKTUELL. RELEVANT. ZUGÄNGLICH.

1

Newsletter "digi:news"

digi:tri

DIGI-NEWS jugendarbeit und medien

Diskussion: Medienkonzepte - Orientierung und Sicherheit

Konzepte zu schreiben ist eine zeitaufwendige Herausforderung bei zeitlich knappen Ressourcen. Die Dynamik digitaler Medien erschwert die Konzepterstellung zusätzlich, da technologische Entwicklungen schneller voranschreiten als Dokumentationen.

Ein Medienkonzept bietet jedoch entscheidende Vorteile: Es schafft Sicherheit hinsichtlich Zuständigkeiten, pädagogischer Zielsetzungen und Einsatzintensität von Medien. Die Konzepte legitimieren die Medienarbeit und unterstützen gleichzeitig einen klaren Auftrag. Sie erleichtern Antragsstellungen und unterstützen das Wissensmanagement. Wichtig ist, die Konzepte allgemeingültig zu formulieren – nicht auf einzelne Apps und Technik zentriert, sondern offen für technologische Entwicklungen. Regelmäßige Evaluationen sind dabei unerlässlich, um die Aktualität und Praxisnähe zu gewährleisten.

Sven vom Projekt digi:tri hat, basierend auf Erfahrungen aus dem Projekt Digi-4-OJA, einen Aufsatz zu Medienkonzepten als fluide Fixpunkte geschrieben. Dieser wurde im Praxishandbuch „(Post-)Digitale Kinder- und Jugendarbeit“ veröffentlicht.

Bei Fragen zu und Unterstützung bei der Erstellung von Medienkonzepten steht Sven (benkendorf@jugendinfo.de) gerne zur Verfügung.

Gesucht: Wer wird Medienteam bei der KlimaCon?

Der Bremer Jugendring veranstaltet vom 13. - 16. Oktober die KlimaCon. Hierfür werden Jugendliche gesucht, die diese als Medienteam begleiten wollen. Die Technik kann aus digi:boxen gestellt werden, zudem ist es möglich, vorab eine technische und inhaltliche Einführung zu bekommen. Wenn Jugendliche aus deinem Treff Interesse haben, melde ich bei Joris! (joris.immenhauser@bremerjugendring.de)

Methode: What Do You Meme?

Nutzt doch einmal Memes als Gesprächs-Initiator

- Wie geht es dir heute?
- Wie bist du hier?
- Was sind deine Erwartungen an den Kurs?
- Deine Meinung zu...

Linktipp: Meme-Generator: <https://imgflip.com/>
Analoger Tipp: Spiel "What Do You Meme"

save the date

regelmäßiges update per Mail bekommen. Anmeldung an benkendorf@jugendinfo.de

24. September	digi-brunch: TikTok digitale Mini-Fortbildung
29. September	Anmeldeschluss Freizi Gaming-Liga
18. November	digi-brunch: Hass im Netz Gaming-Wettbewerb für Anfänger*innen - Profis
19. November	digi-brunch: Hass im Netz digitale Mini-Fortbildung digi:net
04. Dezember	Vernetzung zum Thema Jugend und Medien digi-brunch: toxische Männlichkeit und digitale Codes digitale Mini-Fortbildung

Literatur-Tipp:

Praxishandbuch "(Post-) digitale Kinder- und Jugendarbeit"

Diese Publikation ist, neben der Digitalisierungsstrategie, eine weitere wichtige Grundlage auf dem Weg zur post-digitalen Jugendarbeit in Bremen. Kostenfrei im Open Access verfügbar: <http://mysoz.de/praxishandbuch>

ServiceBureau jugendinfo

DIGI-NEWS jugendarbeit und medien

Beitrag: Fotografie

Die erste Fotografie wurde auf das Jahr 1826 datiert. Eine Welt ohne Fotos kennen wir also nicht mehr – mit Smartphones hat zudem jede*r eine Kamera in der Hosentasche. Lange Zeit galten Fotos als Abbild der Realität und als Wahrheitsbeweis. Doch: „Sag mal Cheese!“ Kein Bild ist neutral. Denn sowohl der Prozess des Fotografierens als auch das Betrachten sind immer subjektiv geprägt. Warum mache ich dieses Foto? Welchen Bildausschnitt, welche Perspektive und Beleuchtung wähle ich? Bearbeite ich das Foto? Wenn ja, warum und wie? Obwohl der Zugang zur Fotografie einfach ist, kann der Prozess von der Auseinandersetzung mit der Situation oder dem Gegenüber bis hin zum finalen Produkt sehr tiefgehend sein. Fotografie bietet somit einen leichten Einstieg in die Medienarbeit. Und ermöglicht echten pädagogischen Tiefgang.*

Wettbewerb: Deutscher Jugendfotopreis 2026

Eine tolle Gelegenheit, um mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, Beziehungen zu vertiefen und kreativ zu werden: Bis zum 02. Februar 2026 können Fotos für den Jugendfotopreis eingereicht werden. Es winken Preise im Gesamtwert von ca. 10.000,-€ (<http://mysoz.de/fotowettbewerb>).

Das diesjährige Thema: „Mein Haus, mein Boot, mein Auto“. Es werden Fotos gesucht, die erzählen, was Kinder und Jugendliche sich für ihre Zukunft erträumen oder Wohlstand für sie bedeutet.

Außerdem gibt es die Kategorie „Freie Themenwahl“, in der Bilder themenunabhängig eingereicht werden können. Im Bereich „Experimente“ gibt es die Möglichkeit, kreative Fotos mit verschiedenen Techniken (außer KI) zu verbinden und ganz neu zu denken – auch hier sind die Themen frei wählbar!

Die Auflösung der Fotos spielt keine Rolle – entscheidend ist die Geschichte, die damit erzählt wird. Möchtet ihr dennoch eine hochwertige Fotoausrüstung nutzen? Dann könnt ihr beim Bremer Jugendring die Medienbox „Foto & Film“ ausleihen (<http://mysoz.de/fotobox>) und bei Bedarf eine Einführung ins Thema bekommen.

Methode: Foto-ABC

Schult euren Blick für Formen und Muster und werdet kreativ:

- Wo findet ihr Buchstaben des Alphabets in eurer Umgebung? Fotografiert sie!
- Natürlich zählen keine gedruckten Buchstaben oder durch, z.B. Kastanien, gelegte.
- Beispiele:
 - Die Kaffee-Tasse von oben: O
 - Das schräg fotografierte Fenster mit Streben: X

Literatur-Tipp:

Methodensammlung "Life Skills mit Medien"

In dieser Publikation gibt es eine Vielzahl an medialen Methoden, die u.a. zur Selbstreflexion anregen können. Es gibt auch einen umfangreichen Teil zur Fotografie. Kostenfrei verfügbar: <http://mysoz.de/lifeskills>

save the date

regelmäßiges update per Mail bekommen. Anmeldung an benkendorf@jugendinfo.de

16. November	Einsendeschluss Pokal-Design-Wettbewerb Wir suchen kreative Pokal-Ideen für die Gaming-Liga. Infos: http://mysoz.de/pokal25
18. November	digi-brunch: Hass im Netz Mini-Fortbildung per Zoom
19. November	digi:net Vernetzung zum Thema Jugend und Medien per Zoom
04. Dezember	digi-brunch: toxische Männlichkeit und digitale Codes Mini-Fortbildung per Zoom

ServiceBureau jugendinfo

DIGI-NEWS jugendarbeit und medien

Beitrag: 2026 - quo vadis?

Lange konnten wir uns auf die USA als starken Verbündeten verlassen. Seit Trump Präsident ist, wird dies brüchig: Regelmäßige Aussagen, Grönland erwischen kaufen zu wollen und somit EU und NATO-Verbündete vor den Kopf zu stoßen, werden nach der Entführung des venezolanischen Präsidenten realistischer denn je. Im eigenen Land weisen ICE-Beamte massenhaft aus, Bürger werden erschossen. Und im Namen der Freiheit verbietet Trump US-Behörden Begriffe der Vielfalt. Aber was hat das mit Jugend und Medien zu tun? Nahezu all unsere mediale Infrastruktur ist auf amerikanische Dienste angewiesen: Microsoft, Apple, Google (auch Android), Meta. Der AWS-Ausfall letztes Jahr hat gezeigt, was passiert, wenn amerikanische Systeme ausfallen. Diese Abhängigkeit kann ebenfalls als Druckmittel gegen Verbündete genutzt werden, wie z.B. beim Chefankläger des internationalen Strafgerichtshofs. Zudem steht keine Regulierung der „Tech-Bros“ im Raum, ganz im Gegenteil, Meta schafft Gleichstellungs- und Diversitätsprogramme sowie Faktenchecks ab, X ist ein Fiebertraum geworden, die KI Grok kann nahezu Videos und Nachrichten von Gewalt sind allgegenwärtig. KI-generierte Inhalte fluten alles (@Sloco), die Unterscheidung zwischen wahr und fake wird immer schwieriger. Darüber hinaus entwickelt sich KI als Ansprechpartner*in, bis hin zu Freund*in, Ratgeber*in etc. Und dann gibt es noch die Diskussion des Social-Media-Verbots für Kinder und Jugendliche, Mag angesichts der oben geschilderten Dinge plausibel klingen, greift aber zu kurz: Verbote lassen Verantwortungsträger*innen (Eltern einbezogen) darauf ausruhen, können umgangen werden und widersprechen den Kinderrechten (u.a. Teilhabe). Eine technische Umsetzung ist datenschutzrechtlich bedenklich. Eine Illusion, wer glaubt, dass durch dieses Jahr werden wir uns also mehr dem Thema „digitale Resilienz“ zuwenden: Wie schaffen wir uns zu „entören“ und nicht dem Rage Bait zu verfallen? Wie können wir ein Stück weit unabhängig von amerikanischen Konzernen werden und vielleicht auch so alter Technik neues Leben einzuhauchen? Wie können wir Jugendliche unterstützen, für sie ansprechbar sein und gemeinsam Medienorte zu feel-good Orten machen? Wie stärken wir uns und die Demokratie gegen den KI-Slop? Unter anderen diesen Fragen wollen wir nachgehen, ohne zu verzweifeln, ohne technik-verdrossen zu werden, ohne zu verteufeln, sondern neugierig, offen, kritisch und empowernd.

Dein Bedarf: Unser Auftrag

Was brauchst du 2026 von digi:tri für dich und deinen Arbeitsbereich? Lass es uns wissen: [Link zu menti.com](https://link.to/menti.com)

Methode: Mut-Mach-Medien-Merkzettel

Lernmomente: Aktivierung persönlicher Ressourcen, nutzbar in Zeiten, in denen es dir nicht so gut geht.

- Teile einen Zettel in drei gleich große Teile auf.
- Sammel in Stichpunkten in den zuvor entstandenen Teilen:
 - a.min. 3 Offline-Aktivitäten, die dir gut tun (ohne Bildschirm, Internet)
 - b.min. 3 Menschen, denen du dich anvertrauen kannst
 - c.min. 3 konkrete Lieblingsmedien, die dir gute Gedanken und Gefühle geben (Kanäle etc.)

Literatur-Tipp:

Blog-Beitrag "Digitale Resilienz-Pädagogik"

In dem Beitrag gibt Nele Hirsch Ansätze für eine digitale Resilienz-Pädagogik. Dieser ist von 2022, aber immer noch interessant, sowohl privat als auch dienstlich. [Zum Blog-Beitrag](#)

save the date

regelmäßiges update per Mail bekommen. Anmeldung an benkendorf@jugendinfo.de

27. Januar	11.00 - 12.00 Uhr	digi-brunch: WTF: Digitale Selbstverteidigung für Mädchen* und Frauen Mini-Fortbildung per Zoom
12. Februar	11.00 - 12.00 Uhr	digi-brunch: Jugend & KI: Freundschaft, Beziehung, Liebe und Sexualität Mini-Fortbildung per Zoom
10. März	10. Juni	digi:net Vernetzung zum Thema Jugend und Medien per Zoom
17. September	01. Dezember	je 10.00 - max. 12.30 Uhr

ServiceBureau jugendinfo

Anmelden zum Newsletter: benkendorf@jugendinfo.de

share.

2

Info Website www.sportgarten.de/digitri/

dig:
tri



ZUM WISSENSSPEICHER



DIGI:BOXEN VOM SERVICEBUREAU



FLYER FÜR DIGI:TRI HERUNTERLADEN

share.

3

Technikberatung und -verleih

EINFACH. ZIELGRUPPENORIENTIERT. KOMPETENT.

DIGI:BOXEN

Zum Ausleihen für euer Jugendzentrum!

KI UND MEDIEN

3D-DRUCK

FIT MIT MEDIEN

GAMES
TESTEN UND BEURTEILEN

TRICKFILM & GIFs

PODCAST: GO
RAW & UNCUT

GESCHLECHTERROLLEN
IN MEDIEN

TIKTOK &
INFLUENCER:INNEN

HANDY

GAMING FÜR ALLE

BEATS BAUEN

DESINFORMATION

SCHNEIDE-LOTTER

GAMING
NACHGEFRAGT

RADIO & HÖRSPIEL

FILM

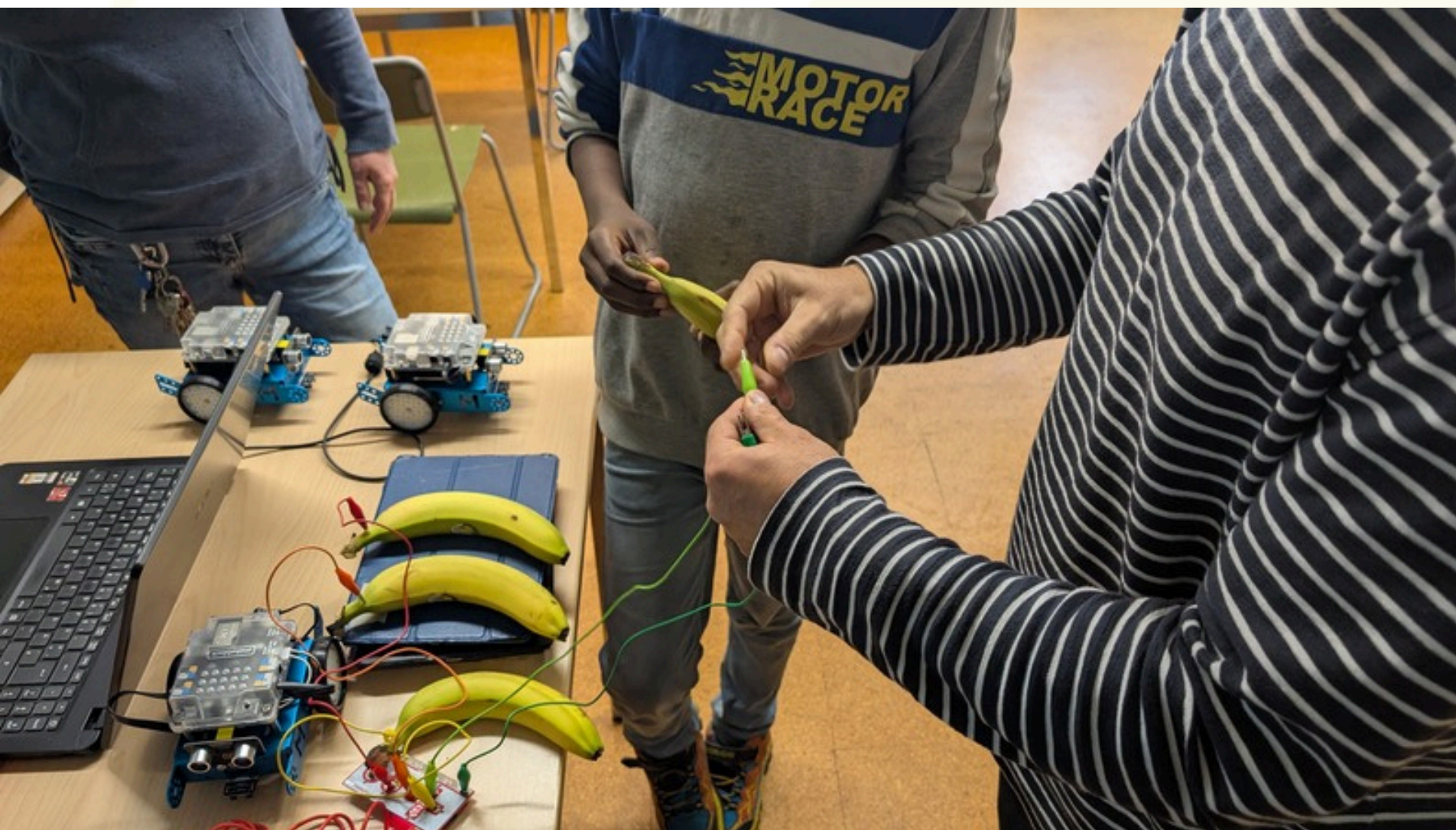
CODING

MEMES

MEMES
& JUGENDARBEIT

Technikberatung und -verleih

digi:boxen



**KOMM
MACHEN**

11.–26. OKT 2025

viele kostenfreie Angebote

**CODEWEEK
GERMANY**

*digi:box “Coding”
im Einsatz zur Codeweek 2025*

share.

Technikberatung und -verleih

Medienboxen



AB SOFORT
AUSLEIHBAR!

Medienbox: Foto & Film



AB SOFORT
AUSLEIHBAR!

Medienbox: Social-Media



AB SOFORT
AUSLEIHBAR!

BREMER JUGENDRING

Medienbox: Präsentation



AB SOFORT
AUSLEIHBAR!

BREMER JUGENDRING

share.

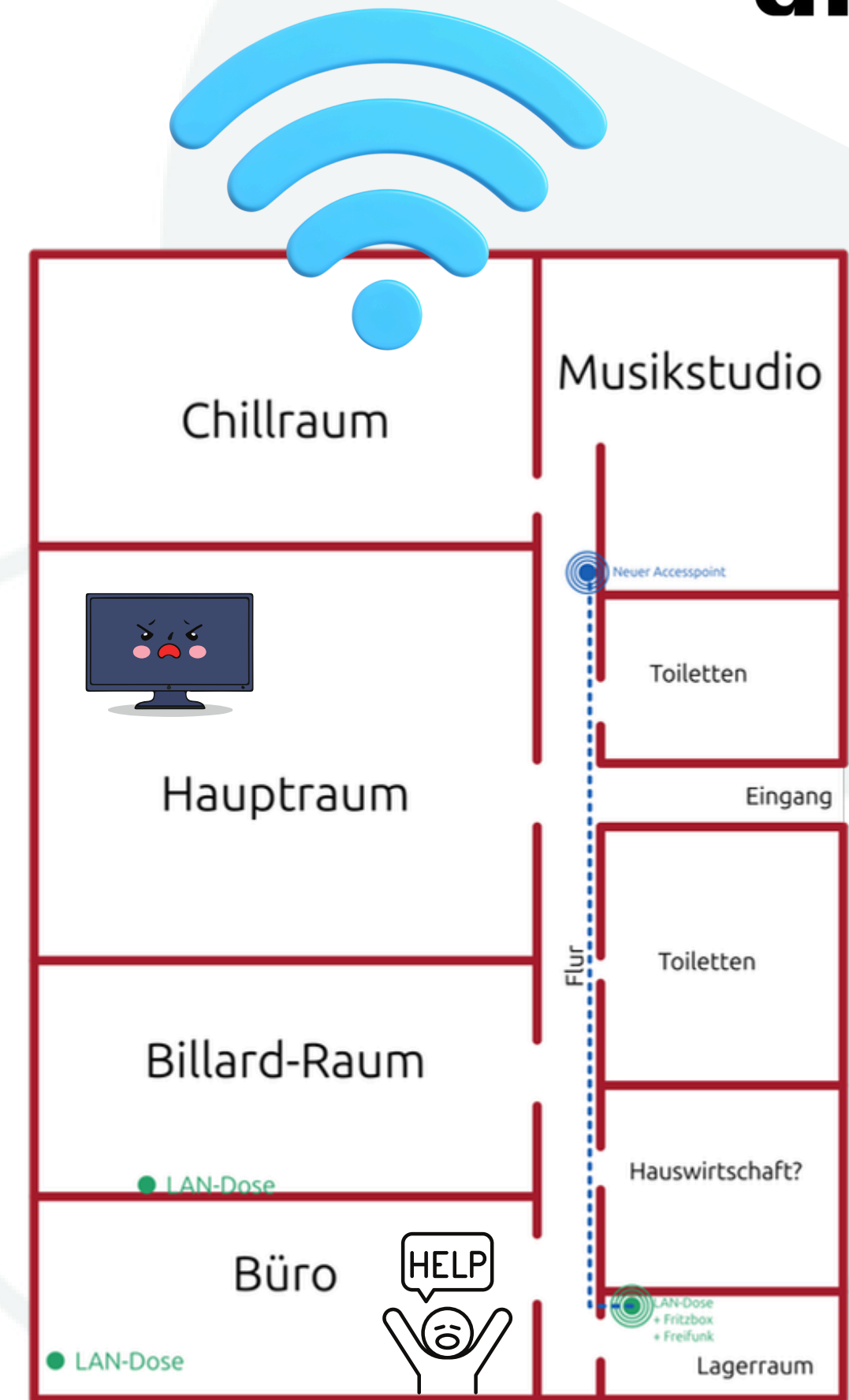
4

Technische Fachberatung und Hilfestellung

EINFACH. PROFESSIONELL. KOMPETENT

Technische Fachberatung und Hilfestellung

- Bedarfsanalyse
 - zugeschnittene Hardware
- Problemanalyse
- Beratung und Hilfestellung vor Ort
 - Zugeschnittene Hilfestellung
- Beratung und Hilfestellung per Telefon



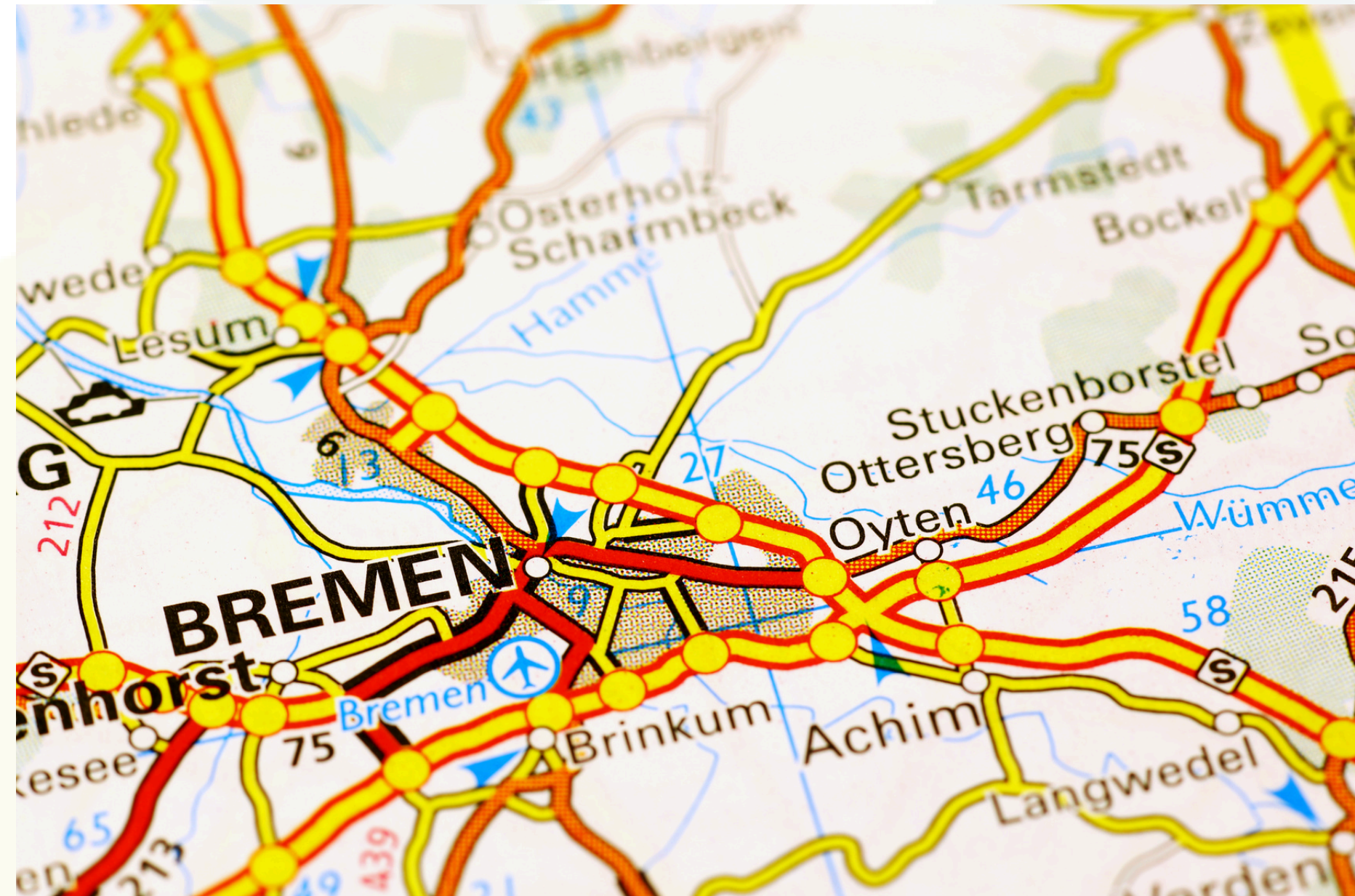


connect.

**regelmäßiges Treffen, Beratung &
Netzwerk**

AUF AUGENHÖHE. OFFEN. RESSOURCENSCHONEND.

1 digi:net



- für Fachkräfte der Offenen Jugendarbeit in Bremen
- sowohl analog als auch digital

2 D/A/CH-Vernetzung

- Digitaler Austausch mit Medienfachstellen in Deutschland, Österreich und Schweiz
- Diskussion aktueller Phänomene, Austausch best practice, kurze Wege

3 Teilnahme an einschlägigen Vernetzungs- und Fortbildungsformaten

- Wissen und Ideen austauschen und nach Bremen bringen



4

**Schaffung überregionaler,
träger- und institutionsübergreifender Angebote**



Gaming-Liga



Pokal-Wettbewerb

dig:
tri



connect.

dig:tri

Ausblick

März 2026 – ?

improve. share. connect.

Ausblick

2026



**Jahresthema:
Digitale Resilienz**

Ausblick

2026



Digitale Resilienz

dig:
tri

Ausbau der digi:boxen

Medienkonzepte begleitend erstellen

Weiterführung Fachtage, digi:gym, digi:brunch

Vernetzung – Strukturen vertiefen und erweitern

Netzwerkarbeit erschließt Bedarfe → definieren Angebote

Ausblick

2026



Digitale Resilienz

dig:
tri

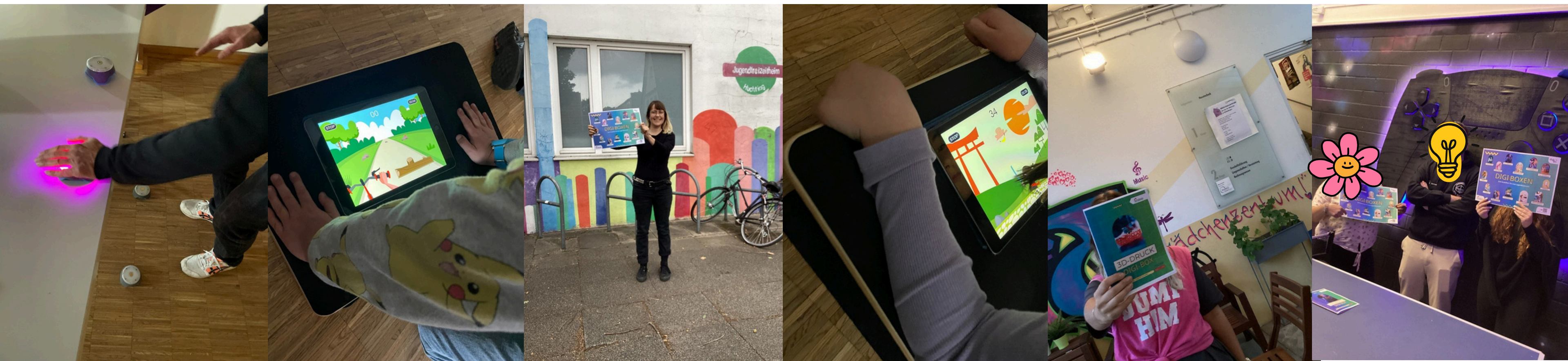
Bedarfserhebung in der Jugendverbandsarbeit

Laufender Austausch mit den Jugendverbänden, anhand standardisiertem Gesprächsleitfaden, wird fortgesetzt

Die in den Gesprächen erhobenen Wünsche und Bedarfe zur Digitalisierung in der Jugendverbandsarbeit fließen unmittelbar in die Angebots- und Konzeptplanung für 2026 mit ein



improve.share.connect

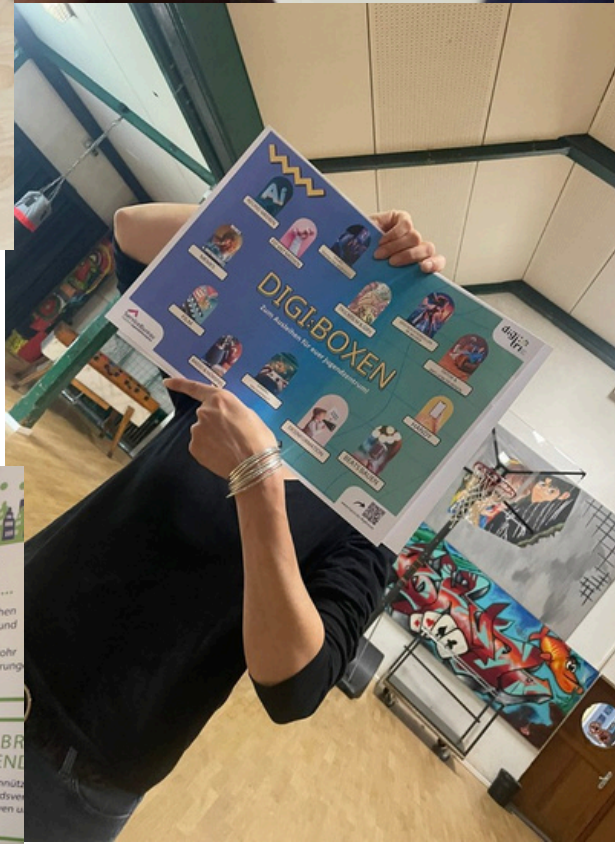
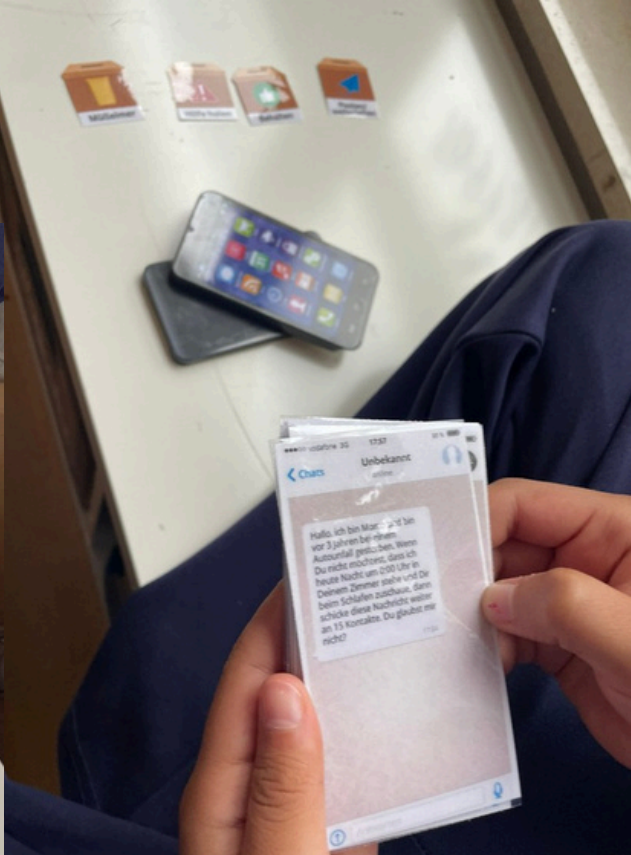


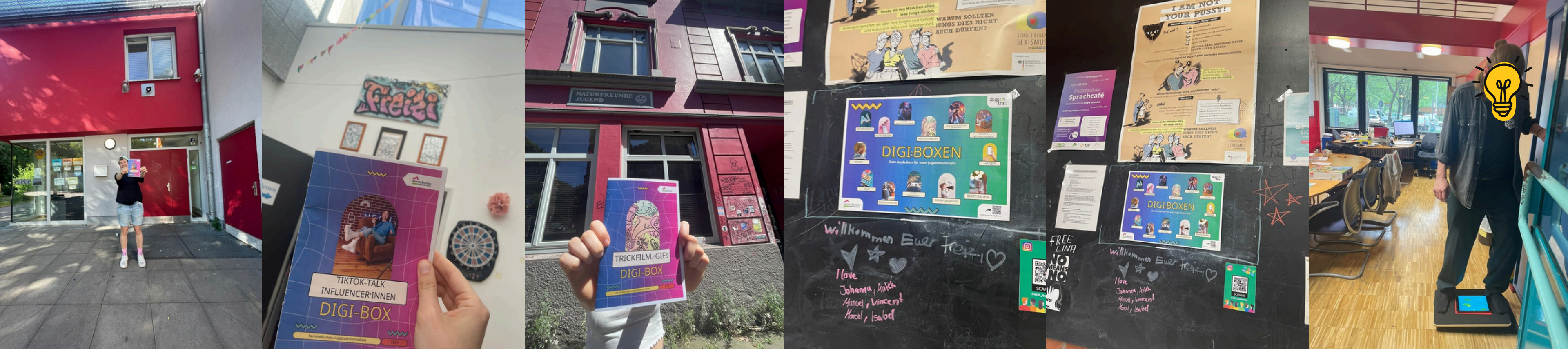
improve.share.connect



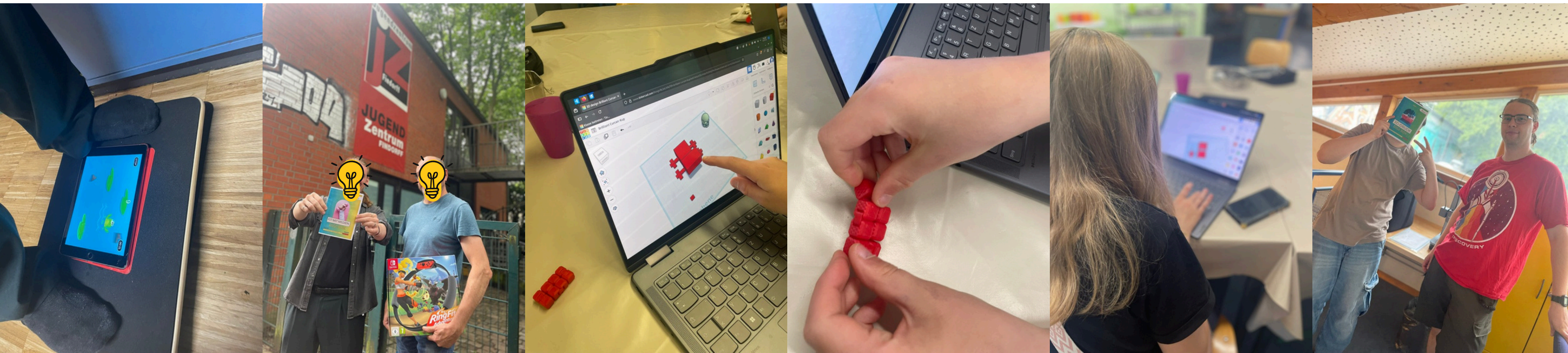


improve.share.connect





improve.share.connect





improve.share.connect

Unsere Grundlage

Unter Federführung des ServiceBureau Jugendinformation wurde 2022/2023 eine Digitalisierungsstrategie für die offene und verbandliche Jugendarbeit in Bremen entwickelt. Die Bedarfe von Fachkräften, Ehrenamtlichen, Kindern und Jugendlichen sowie der fachliche Diskurs flossen in die Strategie ein. Mit dem begleitenden Netzwerk aus Trägern der Jugendarbeit wurde daraus eine ambitionierte Vision mit Vorschlägen für praxisorientierte Maßnahmen abgeleitet.

Unser Auftrag

Im Netzwerk digi:tri setzen wir die Maßnahmen der Digitalisierungsstrategie um. Unsere praxisrelevanten Angebote unterstützen Jugendarbeiter*innen dabei, Medien als integralen und nützlichen Bestandteil ihrer Arbeit zu verstehen.

Unsere Vision

Digitalität ist ein selbstverständliches Querschnittsthema in der Jugendarbeit. Junge Menschen und ihre mediatisierten Lebenswelten werden ernst genommen. Wir unterstützen sie dabei, diese Lebenswelten aktiv, sicher, selbstbestimmt und risikobewusst zu gestalten.



improve.

- (medienpädagogische) Haltung entwickeln
- Fort- und Weiterbildungen anbieten
- Medienkonzepte und Leitlinien erarbeiten

share.

- Informationen aufarbeiten und zur Verfügung stellen
- Technikberatung und -verleih

connect.

- regelmäßig treffen, beraten und vernetzen
- Digitalisierung gemeinsam denken

➤ **be part of it!**

Koordination des Projektes:
ServiceBureau Jugendinformation
Sven Benkendorf
(benkendorf@jugendinfo.de)

Gefördert von:

Die Senatorin für Arbeit, Soziales,
Jugend und Integration



➤ **Deine Unterstützung für die offene und verbandliche Jugendarbeit mit und über Medien**

digi:tri sind



Koordination des Projekts digi:tri
Schwerpunkt: Offene Jugendarbeit

- Fort- und Weiterbildungen
- “digiBoxen“: Technikkoffer und pädagogische Handreichung zum Ausleihen oder mit personeller Begleitung
- regionale und überregionale Vernetzung
- Beratung und Unterstützung bei der Erstellung von Medienkonzepten



servicebureau.de/medienpaedagogik/digi-4-oja

Sven Benkendorf
benkendorf@jugendinfo.de
Julia Kehr-Ritz
jkehr@jugendinfo.de



Schwerpunkt: Verbandliche Jugendarbeit

- medienpädagogische Workshops und Bildungsangebote
- Technik-Verleih: Medienboxen
- Beratung und Unterstützung
- Unterstützung in der Erstellung von (Schutz-) Konzepten



bremerjugendring.de/digitales

Joris Immenhauser
joris.immenhauser@bremerjugendring.de



LandesArbeitsGemeinschaft
der Freien Wohlfahrtspflege Bremen e.V.

Schwerpunkt: Technikberatung LAG

- Beratung zu technischer Ausstattung
- Individuelle Schulungen
- Vernetzung zwischen Einrichtungen
- Medienpädagogische Projekte vor Ort und im Postamt 5



sportgarten.de/digitri

Yunus Emre Göle
Johannes Osterburg
digitalisierung@sportgarten.de